

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 1.9.2023Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**30 Jahre Tag des offenen Denkmals – Einladung zu Entdeckungstouren**

**Osnabrück.** Am 10. September öffnen sich Besucherinnen und Besuchern wieder viele sonst verschlossene Türen von Denkmälern. Unter dem Motto „TALENT MONUMENT“ feiert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

Die Bühne für die zentrale Eröffnungsveranstaltung für den Landkreis Osnabrück bietet die Öl-/Sültemühle in Bippen-Lonnerbecke. Der Kreisheimatbund Bersenbrück lädt zusammen mit dem Heimatverein Bippen ab 11 Uhr alle Interessierten herzlich ein. Die Ölmühle wurde bereits erstmals 1555 erwähnt. Sie ist die am besten erhaltene der drei Wassermühlen des „Sültehofes“ am Sültebach. In der Ölmühle wurde bis 1948 aus ölhaltigen Früchten wie Bucheckern, Leinsamen oder Raps Öl geschlagen. Der östlich der Mühle gelegene Mühlenteich mit Mühlengraben sind Teile des Denkmalsensembles.

Der Kreisheimatbund Bersenbrück nutzt zusammen mit dem Heimatverein Bippen, der Samtgemeinde Fürstenau, der Gemeinde Bippen, dem Heimatverein Fürstenau und dem Ehepaar Helfer den Tag des offenen Denkmals, um auf den Zustand der Ölmühle in Bippen aufmerksam zu machen.

Das diesjährige Motto „Talent Monument“ richtet den Scheinwerfer auf die Fragen nach den außergewöhnlichen Eigenschaften, die Denkmäler ausmachen: Was macht das windschiefe Fachwerkhaus am Ortsende zum Blickfang? Wieso zieht die unscheinbare Waldkapelle allzeit Besucher an? Und warum ist der schlichte Betonbau aus den 1960er-Jahren doch so charmant? Nicht nur die großen bereits sanierten Gebäude sollen im Vordergrund der diesjährigen Veranstaltung stehen, sondern auch die eher unscheinbaren, vielleicht nicht gerade sanierten Objekte. Sie sind oft überraschend, nie langweilig, manchmal sogar erst auf den zweiten Blick interessant, aber immer einzigartig und erhaltenswert.

Viele Denkmäler im Landkreis Osnabrück, die an diesem Tag offenstehen, sind zu finden auf der Internetseite www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Beim Kloster Malgarten in Bramsche erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm mit Live-Musik, Gastronomie, Kunst, Schnupperführungen sowie offenen Ateliers, Werkstätten und Gärten. Besondere Highlights: die Kunstausstellung Anderswelten im Außenraum, die Tonstele zur Genesis in der Museumsscheune, Beteiligung der inklusiven Theatergruppe Querkopf aus Bramsche sowie Live-Musik aus Oldenburg.

Rund um das Heimathaus Settrup, Am Bahnhof 2 in Fürstenau, findet ein großer Bauernmarkt statt. Im Heimathaus gibt es Kaffee und Kuchen. Neben Live-Musik werden jeweils zur vollen Stunde Führungen angeboten.

Auf dem Gut Sögeln, An der Lindenallee 1 in Bramsche. werden Führungen über den Gutshof und durch den historischen Garten angeboten.

Die Windmühle Lechtingen, Mühlenstraße 41 in Wallenhorst, können die Motormühle sowie die Mausefallenausstellung im Artenschutzturm besichtigt werden. Das Plaggenesch-Infozentrum ist geöffnet.

Im Augustaschacht, Zur Hüggelschlucht 4 in Hasbergen, wird an die Opfer und die Zeit des Nationalsozialismus im Osnabrücker Land erinnert. Das denkmalgeschützte ehemalige Lagergebäude entstand in den Jahren 1874 bis 1876 zur Entwässerung der nahegelegenen Eisenerzgruben der Georgsmarienhütte. Am Tag des offenen Denkmals eröffnet Manfred Blieffert um 11 Uhr die Ausstellung „Parolen aus dem Koffer“.

Im Haus der Iburger Geschichte, Rathausstraße 2 in Bad Iburg, werden zwischen 14 und 17 Uhr Denkmalführungen angeboten.

In Bad Iburg-Glane können auf Averbecks Hof in der Dauerausstellung Erkenntnisse zur Hof- und Dorfgeschichte gesammelt werden. Dazu sind Trachten und Textiles sowie eine alte Druckwerkstadt zu sehen. Führungen werden angeboten.

Das Dorfmuseum Venner Mühle, Osnabrücker Straße 4 in Ostercappeln-Venne, bietet regelmäßige Kurzführungen, Hands-On-Aktionen, Mühlen-Challenge, Mühlenquiz und (historische) Spiele.

Im Rahmen der Schlossführungen kann in Bad Iburg das Schlossmuseum besichtigt werden. Die Führungen beginnen stündlich zwischen 11 und 16 Uhr.

Im Schafstall Bad Essen wird die Fotoausstellung von Mario Haase gezeigt: „Unvorhersehbar, Verblüht. Verwackelt. Verpixelt“. Führungen gibt es nach Bedarf.

Im Museum im Kloster in Bersenbrück bietet bereits am Samstag der Autor und Ausstellungsmacher Helmut Philipps um 18 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Dub Museum“ an. Um 19 Uhr spielt der Dub-Spezialist Captain Yossarian mit seinem mobilen Sound System DUBTRAIN.ONE live Dub Musik. Während der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, im Museumsgarten zu picknicken. Der Kreisheimatbund Bersenbrück bietet Getränke an. Der Innenhof des Museums wird am Samstagabend in bunter Beleuchtung erstrahlen. Am Sonntag, 14 Uhr, wird im Museum im Kloster eine öffentliche Führung durch die Dauerausstellung angeboten. Am gesamten Wochenende ist der Eintritt ins Museum frei.

Das Haus Bissendorf, Kirchplatz 3 in Bissendorf, ist zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet.

Im Wasserturm in Hasbergen, Schulstraße 2, ist eine Fotoausstellung von Werner Wessel zu sehen. Er zeigt Bilder aus seinem Garten und aus der Metallographie. Die Außenbereiche und der Garten des Hofes Gösman mit Backhaus und Garten können besichtigt werden. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Zum 20. Mal heißt es am 9. und 10. September ,,Kulturschatz Artland live”. Die einzigartige Artländer Kulturlandschaft öffnet ihre Pforten. Neben Handwerk und Technik, Sanierungs- und Umnutzungsprojekten, Kunst und Kultur, Garten und Natur gibt es Familienangebote sowie Essen und Trinken.

Bildunterschrift:

Rund um das Heimathaus Settrup findet ein großer Bauernmarkt statt. Dazu gibt es Live-Musik und Führungen.

Foto: Landkreis Osnabrück/